Bauhinie - Bauhinia

Zu dieser Gattung zählen etwa 250 Arten immergrüner und - wenn trocken - laubabwerfender Sträucher, Bäume und Kletterpflanzen. Sie werden wegen ihrer wunderschönen, duftenden Blüten, die an Orchideen erinneren, gezogen.

Standort: Hell und vollsonnig im Sommer an einem Aussenplatz. Im Winter nicht unter 15°C überwintern.

Gestaltung/Stilarten: Baumform, Halbkaskade.

Giessen: Gleichmässig feucht halten, vermeiden Sie aber Staunässe.

Düngen: Vom Früjahr bis zum Herbst jede Woche mit Bonsaiflüssigdünger auf nicht trockenen Boden düngen.

Schnitt: Wenn der Stamm die erwünschte Dicke erreicht hat, kann mit dem Formieren angefangen werden. Die Pflanze auf die erwünschte Höhe einkurzen und bald werden die Seitentriebe erscheinen. Laufend die nicht brauchbaren Triebe entfernen bis die erwünschte Form erreicht ist. Ab dann den Neuaustrieb auf einen Blattansatz zurücknehmen.

Drahten: Ist gut möglich, vorrallem verholzte Äste lassen sich noch gut formen. Da die Bauhinie relativ schnell wächst, regelmässig kontrollieren ob der Draht nicht einwächst.

Umtopfen: Nach dem Einpflanzen kann etwa 2 bis 3 Jahren gewartet werden bis wieder umgepflanzt werden sollte. Nehmen Sie eine durchlässige Erdmischung wie die von bonsaipflege.ch mit vielleicht etwas Akadamaerde.

Pflanzenschutz: Wie bei allen Zimmerpflanzen können Schildläuse vorkommen.

Überwinterung: Winterschutz, am besten im Zimmer überwintern an einem hellen Standort. Die Temperatur darf nicht unter 15°C absinken.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch